

## **Aus der Arbeit des Gemeinderates**

Gemeinderatssitzung am 19.02.2019

### **TOP 1 Einwohnerfragerunde**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

### **TOP 2 Kindergarten-Bericht zur aktuellen Situation, mögliche Betreuungskonzepte**

An diesem Tagesordnungspunkt nahm auch die Kindergartenleiterin, Frau Engler teil. Bürgermeister Hall erläuterte anhand zweier Übersichten, die momentanen und zukünftigen Kinderzahlen mit und ohne Altersmischungen mit den jeweiligen Prognosen für die nächsten 2-3 Jahre.

Während uns vor ein paar Jahren der Rückgang der Kinderzahlen in unserem Kindergarten beschäftigt hat, können wir nun wieder eine deutliche Zunahme bei den Geburten verzeichnen. Dieser erfreuliche Trend wird durch den Zuzug junger Familien, insbesondere durch die Bautätigkeit in unserem Neubaugebiet Halde verstärkt. Aufgrund dieser Entwicklung müssen wir uns Gedanken machen, wie wir unserem Auftrag zur Bereitstellung ausreichender Kindertagesbetreuungsplätze gerecht werden können. Wenn man davon ausgeht, dass etwa 50% der Kinder eines Geburtsjahrgangs eine Betreuung ab dem 1. Lebensjahr in Anspruch nehmen, kommt auch unsere Kleinkindgruppe (U3) mit 10 Plätzen an ihre Grenzen. Aufgrund der vorliegenden Zahlen wird die Einrichtung einer weiteren Ü3-Gruppe für erforderlich gehalten. Dies ist allerdings in unserem jetzigen Kindergarten nicht möglich, sodass verschiedene Möglichkeiten diskutiert werden müssen. Neben einer Kooperationen mit einer Nachbargemeinden, könnten auch vorhandene Räumlichkeiten umgenutzt werden. Die Einrichtung eines Waldkindergartens könnte eine völlig neue Betreuungsform darstellen, die eine interessante Ergänzung zu unserem Kindergarten sein könnte.

Gemeinsam mit der Kindergartenleiterin, Frau Engler hatte Herr Hall Anfang Februar den bisher im Landkreis Tuttlingen einzigen Waldkindergarten in Trossingen besucht. Dem Gemeinderat und den anwesenden Zuhörern wurde anhand verschiedener Foto-Aufnahmen den Trossinger Waldkindergarten in seinem abwechslungsreichen Gebiet mit Holzhütte und der Bauwagen vorgestellt. GRin Zacyk schilderte von guten Erfahrungen in Königsfeld mit der bereits 10-jährigen Einrichtung eines Waldkindergartens über eine Elterninitiative.

Nach intensiver Diskussion verständigte sich der Gemeinderat darauf, zunächst im Rahmen eines Elternabends über die Konzeption eines Waldkindergartens zu informieren. Es soll eine Abfrage der Kindergarteneltern in Talheim erfolgen, um den Bedarf und das Interesse abzuklären. Auch Kleinkindereltern und zukünftige Eltern werden mit informiert, da diese Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres potentielle Waldkinder sein könnten.

Sollte man sich für dieses Konzept entscheiden, müsste ein Bauwagen angeschafft und zwei Erzieherstellen ausgeschrieben werden. Für die Einrichtung des Bauwagens muss ein abwechslungsreicher Platz gesucht werden, ggfs. könnte auch zwischen verschiedenen Plätzen gewechselt werden.

### **TOP 3 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019 - Beratung und Satzungsbeschluss**

Bürgermeister Hall informierte über das Volumen des Haushaltsplans 2019 mit 5.496.000 €, wovon 3,3 Mio. € auf den Verwaltungs- und 2,17 Mio. € auf den Vermögenshaushalt entfallen. Die anstehenden Investitionen werden durch eine Zuführung des Verwaltungshaushalts mit 320.800 € und einer Rücklagenentnahme von 708.400 € finanziert. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019.

### **TOP 4 Kommunalwahl 2019**

Am 26.05.2019 finden neben der Wahl der Gemeinderäte auch die Wahl des Kreistages und die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament statt. Herr Hall wies darauf hin, dass geeignete Bewerber und Bewerberinnen für die Gemeinderatswahl in einer demokratischen Aufstellungsversammlung wahlberechtigter Anhänger geheim gewählt werden müssen. In einer Versammlung wahlberechtigter Anhänger finden sich wahlberechtigte interessierte Bürger zum Zwecke der Bewerberaufstellung zusammen.

Die Wahlvorschläge sind zusammen mit der Niederschrift über die Versammlung und den Zustimmungserklärungen der Bewerber/-innen spätestens am 28.03.2019 beim Bürgermeisteramt Talheim einzureichen.

Die Beschlussfassung des Wahlausschusses über die Zulassung der Wahlvorschläge, findet spätestens am Donnerstag, den 04.04.2019 statt.

Es wurde auf die neuen Kommunalwahlbestimmungen hingewiesen, wonach in Talheim jeder Wahlvorschlag maximal 20 Bewerber enthalten darf. Die bisherigen Hinderungsgründe wie Verwandtschafts-/ Schwägerschaftsverhältnisse sind entfallen. Der Gemeinderat nahm Kenntnis.

#### **TOP 5 Bausachen**

##### Bauvorhaben In der Halde 26, Flst. 3998.

Das Bauvorhaben zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Kellergarage und Garage/Carport weicht hinsichtlich Dachform und Wandhöhe von den Festsetzungen des Bebauungsplans ab. Geplant ist ein Flachdach. Die talseitige Wandhöhe überschreitet die Festsetzungen, wobei die Fristhöhe eingehalten wird. Die Wandfläche wird durch die Geländemodellierung und den Balkonausschnitt aufgelockert.

Der Gemeinderat beschloss nach kurzer Diskussion einstimmig den Befreiungen zuzustimmen und erteilte das gemeindliche Einvernehmen.

##### Bauvorhaben Haldenhof.

Neubau einer Reithalle, Aufenthaltsraum mit Sanitäranlagen auf Flurstück 990 und Erweiterung des bestehenden Wirtschaftsgebäudes für ein Strohlager, Neubau eines Stallgebäudes für Ponys mit Paddocks und Auslauf auf Flurstück 994, sowie Erstellung von 31 Stellplätzen auf Flurstück 995.

Seit der Gemeinderatssitzung vom 18.09.2018 fanden mehrere Gespräche mit Bauherrn, Planern und der Baurechtsbehörde statt und die Planung wurde entsprechend weiter verfeinert. Insbesondere wurde die geplante Reithalle geringfügig in Richtung Wald verschoben, die Stellplatzanzahl auf 31 reduziert und auf Flurstück 995 im Bereich der Kapelle verlagert.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Flurstück 990 wird in der Fortschreibung zum Flächennutzungsplan als Sonderfläche aufgenommen. Die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans wird begrüßt, um weiteren Flächenbedarf entsprechend darstellen und behandeln zu können.

#### **TOP 6 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse**

Bauplatzvergabe: In der Sitzung vom 11.12.2018 wurde beschlossen Bauplatz Flst. 4004 in unserem Neubaugebiet Halde an den Bewerber zu veräußern.

Ersatzbeschaffung Steuerung Kläranlage: In der Sitzung vom 15.01.2019 wurde die Erneuerung der Gesamtsteuerung der Kläranlage an die Firma Blitz zum Angebotspreis von 38.194,17 € vergeben.

Ein Teil der Steuerung hat infolge des Stromausfalls über die Weihnachtsfeiertage Schaden genommen, was zum Anlass genommen wurde die gesamte Steuerung auszutauschen.

#### **TOP 7 Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes**

##### Gemeinde Durchhausen - Bebauungsplan Großwiesen II

Die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie die öffentliche Auslegung wurden vom Gemeinderat Durchhausen am 15.01.2019 beschlossen.

Der Bebauungsplan umfasst einen Geltungsbereich von 3,03 ha. Diese Gewerbegebietserweiterung soll örtlichen Betrieben und ansiedlungswilligen Unternehmen mit kleinerem bis mittlerem Flächenbedarf Gewerbebauplätze bieten. Belange der Gemeinde Talheim werden nicht berührt, sodass keine Stellungnahme abgegeben wird.

##### Gemeinde Durchhausen - Bebauungsplan Geren II

Die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie die öffentliche Auslegung wurden vom Gemeinderat Durchhausen am 15.01.2019 beschlossen. Der Bebauungsplan umfasst einen Geltungsbereich von 32.535 m<sup>2</sup>. Das neue Wohngebiet Geren II soll den örtlichen Bedarf an Wohnflächen ab 2020 befriedigen können. Belange der Gemeinde Talheim werden nicht berührt; eine Stellungnahme ist daher entbehrlich.

##### Schlachthaus – Jahresbericht 2018

Bei der Schlachthausnutzung von Einheimischen und Auswärtigen ist ein Rückgang feststellbar und er stellt sich 2018 wie folgt dar (kein Kleinvieh):

27 Rinder: 6 Rinder aus Talheim, 21 Rinder von Auswärtigen  
43 Schweine: 12 Schweine aus Talheim, 31 Schweine von Auswärtigen  
Für diese 70 Schlachtungen wurden 4.255 € Schlachthausgebühren vereinnahmt. Gleichzeitig sind Ausgaben (ohne innere Verrechnungen und Verzinsung) mit ca. 11.124 € angefallen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, den 19.03.2019 statt.